

Ärztestatistik

Am 31. Dezember 2020 betrug die Gesamtzahl der bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) gemeldeten Ärztinnen und Ärzte 89.031.

Strukturdaten

Die Zahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte stieg vom 31. Dezember 2019 zum 31. Dezember 2020 von 65.500 auf 67.062, absolut um 1.562 oder um 2,38 Prozent. Die Veränderungen zum Vorjahr in den einzelnen Tätigkeitsbereichen verdeutlicht Tabelle 2. Die Aufschlüsselung nach Tätigkeitsbereichen ergibt sich aus Tabelle 3 bzw. Diagramm 4.

Aus Tabelle 4 ist ersichtlich, wie sich die Zahl der Ärzte in ausgewählten Tätigkeitsberei-

chen von 2015 bis 2020 entwickelt hat. Die Statistik der BLÄK stellt auf die reine Zahl an Ärztinnen und Ärzten zu einem bestimmten Stichtag in verschiedenen Tätigkeitsbereichen ab. Sie kann keine Aussagen über den Umfang der ärztlichen Tätigkeit, zum Beispiel Teilzeit und deren Anteil bezogen auf eine volle Stelle, treffen. Es ist deshalb möglich, dass trotz steigender Arztzahlen insgesamt weniger oder lediglich gleich viel an ärztlicher Arbeit erbracht wird.

Der Altersdurchschnitt der bayerischen Ärztinnen und Ärzte lag im Berichtszeitraum bei 52,18 (Vorjahr: 52,19) Jahren. Mit 48,62 (48,69) Jahren sind Ärztinnen im Schnitt sechs Jahre jünger als ihre männlichen Kollegen mit 55,37 (55,25) Jahren. Weitere Einzelheiten sind im Diagramm 5 dargestellt.

Zentrale Mitgliederverwaltung

Alle Ärztlichen Bezirksverbände (ÄBV) sind online mit der Datenbank der BLÄK verbunden. Sie nehmen gemäß Heilberufe-Kammergesetz (HKaG) und Meldeordnung die Aufgaben der Meldestellen wahr. Die BLÄK prüft die Daten, führt zentrale Abfragen aus, erstellt Statistiken und Datenauswertungen, unterstützt die Ärztlichen Kreisverbände (ÄKV) und die ÄBV in allen melderechtlichen Belangen und Fragestellungen und prüft melderrelevante Sondertatbestände.

Durch die zentrale Mitgliederverwaltung (ZMV) erfolgt auch der Versand von Unterlagen zum Fortbildungspunktekonto, das bei der BLÄK für jeden bayerischen Arzt geführt wird, an alle neu gemeldeten Ärzte. Hier werden auch Data-Matrix-Barcodes für Smartphones verwendet, die in Verbindung mit der „FobiApp“ einige praktische Anwendungen möglich machen.

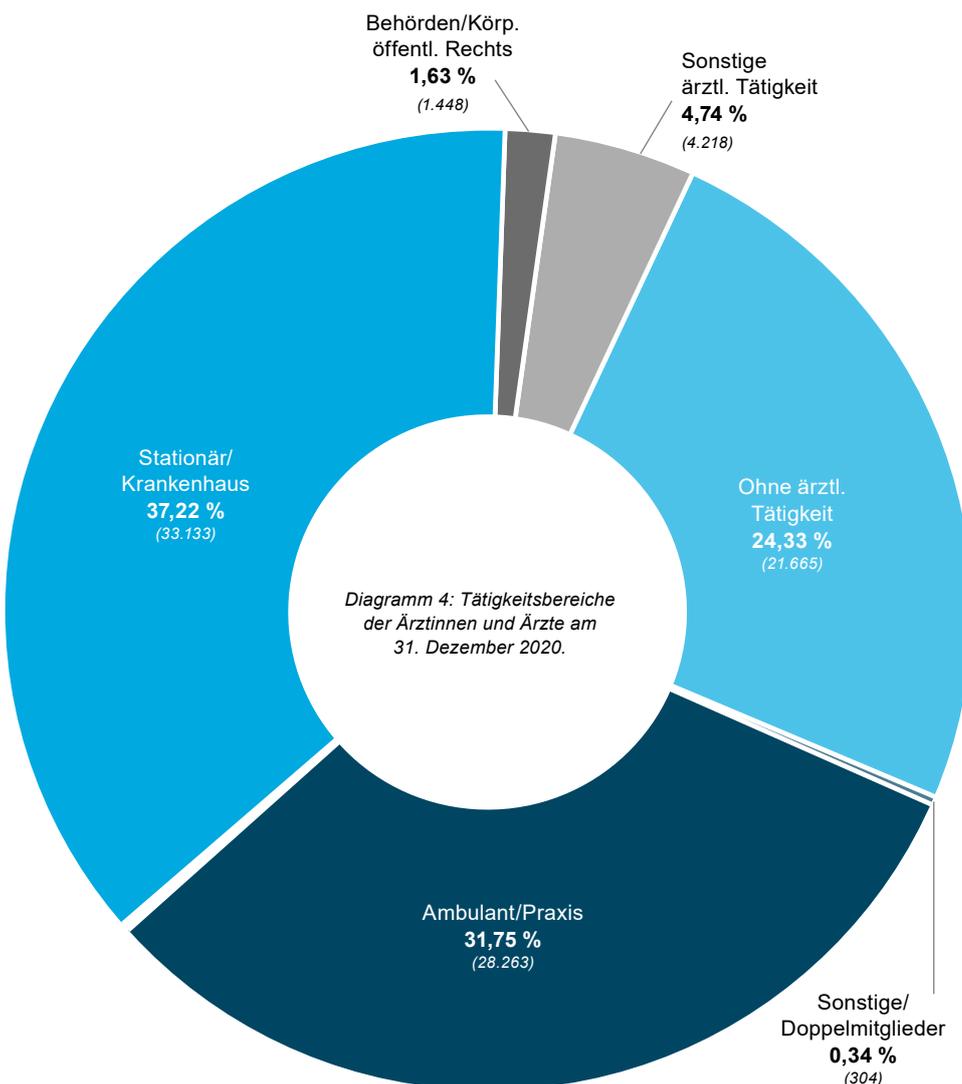
Das Meine BLÄK-Portal ermöglicht unter anderem nach einer Anmeldung jedem Arzt den Blick auf seine bei der BLÄK gespeicherten Stammdaten. Hier können auch Meldungen von Adressänderungen durch den Arzt selbst vorgenommen werden. Bundesweit laufen zwischen den Ärztekammern zwei Projekte – der Meldedatenumzug und die Meldebogenplattform. Die Ergebnisse sollen die notwendigen Meldeprozesse, sowohl für die Kammern als auch für die Mitglieder, vereinfachen.

Elektronischer Arztausweis

Der elektronische Arztausweis muss im Meine BLÄK-Portal beantragt werden, ist jedoch seitens der Zertifizierungsanbieter kostenpflichtig. Die Zahl möglicher Anwendungen ist derzeit noch begrenzt. Eine Vielzahl von Informationen finden Sie im Internet zum Beispiel unter www.bundesaerztekammer.de/aerzte/telematiktelemedizin oder unter www.blaek.de/wegweiser/arztausweis. Bis Ende Mai 2021 sind bereits mehr als 9.000 eArztausweise ausgegeben worden.

Nicht-elektronischer Arztausweis

Seit Januar 2020 kann über das Meine BLÄK-Portal auch ein nicht-elektronischer Arztausweis als Ersatz für den bisherigen blauen Papiaerausweis beantragt werden.



Elektronische Arztakte

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BLÄK haben Zugriff auf elektronische Arztakten. Systematisch werden im Laufe der Zeit die vorhandenen Akten gescannt, nach bestimmten Kriterien sortiert und elektronisch abgelegt. Die schnelle und direkte Möglichkeit der Einsichtnahme in die Akten unterstützt die Sachbearbeitung.

Arztuche

Unter www.arzt.bayern findet man im Internet Informationen zu über 18.000 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie leitenden Krankenhausärztinnen und -ärzten Bayerns. Durchschnittlich werden rund 4.000 Suchzugriffe pro Tag gezählt.

Tätigkeitsbereich	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Ambulant/Praxis	27.860	28.263	+ 403
Stationär/Krankenhaus	32.120	33.133	+ 1.013
Behörden/Körperschaft des öffentlichen Rechts	1.353	1.448	+ 95
Sonstige ärztliche Tätigkeit	4.167	4.218	+ 51
Ohne ärztliche Tätigkeit	20.921	21.665	+ 744
Mehrfachmitglieder/Sonstige	275	304	+ 29

Tabelle 2: Veränderungen in den einzelnen Tätigkeitsbereichen zum Vorjahr.

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zugänge (Erstmeldung im Bundesgebiet)	Inländer	988	1.098	1.145	1.171	1.305	1.262
	Ausländer	787	815	649	652	854	874
Abmeldungen ins Ausland	Inländer	- 202	- 253	- 254	- 207	- 220	- 209
	Ausländer	- 166	- 207	- 215	- 175	- 183	- 186
Gesamt		1.407	1.453	1.325	1.441	1.756	1.741

Tabelle 3: Statistische Entwicklung – Auslandszu- und abgänge. Unter „Erstmeldung“ ist die generell erstmalige Anmeldung bei einer Ärztekammer gemeint.

Tätigkeitsbereich	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015 bis 2020
Ambulant/Praxis	26.183	26.564	27.055	27.517	27.860	28.263	+ 2.080 (+ 7,94%)
Allgemeinärzte	5.069	4.962	4.855	4.760	4.661	4.587	- 482 (- 9,51 %)
Praktische Ärzte	943	924	900	874	826	791	- 152 (- 16,12 %)
Ärzte mit Facharztbezeichnung (ohne Allgemeinärzte)	13.707	13.721	13.707	13.699	13.627	13.605	- 102 (- 0,74 %)
Ärzte ohne Facharztbezeichnung	1.094	1.069	1.024	994	954	934	- 160 (- 14,63 %)
Angestellte Ärzte	5.370	5.888	6.569	7.190	7.792	8.346	+ 2.976 (+ 55,42 %)
darunter Allgemeinärzte	741	854	963	1.078	1.270	1.348	+ 607 (+ 81,92 %)
Praktische Ärzte	77	72	77	79	81	82	+ 5 (+ 6,49 %)
ohne Facharztbezeichnung	1.282	1.353	1.539	1.594	1.607	1.721	+ 439 (+ 34,24 %)
Stationär/ Krankenhaus	29.374	30.104	30.522	31.238	30.522	33.133	+ 3.759 (+ 12,80 %)

Tabelle 4: Statistische Entwicklung in den Tätigkeitsbereichen.

	Tätigkeitsbereich	männlich	weiblich	Gesamt	% Bereich	% Gesamt	2019	Veränderung in %
1	Ambulant/Praxis	15.453	12.810	28.263	100,00 %	31,75 %	27.860	+ 1,45 %
1.1	Allgemeinärzte	2.821	1.766	4.587	16,23 %		4.661	- 1,59 %
1.2	Praktische Ärzte	352	439	791	2,80 %		826	- 4,24 %
1.3	Ärzte mit Facharztbezeichnung (ohne 1.1)	8.871	4.734	13.605	48,14 %		13.627	- 0,16 %
1.4	Ärzte ohne Facharztbezeichnung	340	594	934	3,30 %		954	- 2,10 %
1.5	Angestellte Ärzte	3.069	5.277	8.346	22,17 %		7.792	+ 7,11 %
	darunter Allgemeinärzte	441	907	1.348			1.270	+ 6,14 %
	Praktische Ärzte	22	60	82			81	+ 1,23 %
	ohne Facharztbezeichnung	446	1.275	1.721			1.607	+ 7,09 %
2	Stationär/Krankenhaus	17.035	16.098	33.133	100,00 %	37,22 %	32.120	+ 3,15 %
2.1	Leitende Ärzte	1.959	229	2.188	6,60 %		2.160	+ 1,30 %
2.2	Ärzte mit Facharztbezeichnung	8.686	7.163	15.849	47,83 %		15.524	+ 2,09 %
2.3	Ärzte ohne Facharztbezeichnung	6.365	8.678	15.043	45,40 %		14.374	+ 4,65 %
2.4	Gastärzte	25	28	53	0,16 %		62	- 14,52 %
3	Behörden/KdöR	617	831	1.448	100,00 %	1,63 %	1.353	+ 7,02 %
3.1	Behörden	478	718	1.196	82,60 %		1.113	+ 7,64 %
3.2	Bundeswehr	139	113	252	17,40 %		240	+ 5,00 %
4	Sonstige ärztliche Tätigkeit	2.179	2.039	4.218	100,00 %	4,74 %	4.167	+ 1,22 %
4.1	Angestellte Arbeitsmedizin	261	280	541	12,83 %		502	+ 7,77 %
4.2	Angestellte Pharmazie	131	89	220	5,22 %		222	- 0,90 %
4.3	Gutachter	253	187	440	10,43 %		438	+ 0,46 %
4.4	Medizinjournalist	12	34	46	1,09 %		39	+ 17,95 %
4.5	Praxisvertreter	427	285	712	16,88 %		732	- 2,73 %
4.6	Stipendiat	11	11	22	0,52 %		27	- 18,52 %
4.7	Andere ärztliche Tätigkeit	1.084	1.153	2.237	53,03 %		2.207	+ 1,36 %
5	Ohne ärztliche Tätigkeit	11.540	10.125	21.665	100,00 %	24,33 %	20.921	+ 3,56 %
5.1	Arbeitslos	851	1.502	2.353	10,86 %		2.252	+ 4,48 %
5.2	Berufsfremd	594	461	1.055	4,87 %		1.060	- 0,47 %
5.3	Berufsunfähig	425	359	784	3,62 %		752	+ 4,26 %
5.4	Elternzeit	29	1.808	1.837	8,48 %		1.754	+ 4,73 %
5.5	Haushalt	114	1.250	1.364	6,30 %		1.383	- 1,37 %
5.6	Ruhestand	9.378	4.590	13.968	64,47 %		13.382	+ 4,38 %
5.7	Sonstiger Grund	149	155	304	1,40 %		338	- 10,06 %
6	Doppelmitglieder/Sonstige	220	84	304	100,00 %	0,34 %	275	+ 10,55 %
Gesamtzahl der Ärzte		47.044	41.987	89.031		100,00 %	86.696	+ 2,69 %
davon ärztlich tätige Ärzte		35.284	31.778	67.062		75,32 %	65.500	+ 2,38 %
davon ärztlich tätige ohne Facharzt		7.778	11.537	19.315		28,80 %	18.552	+ 4,11 %

Tabelle 5: Jahresstatistik der BLÄK nach Tätigkeitsbereichen zum 31. Dezember 2020*.

* In der BLÄK-Statistik werden die Arbeitszeiten der Ärztinnen und Ärzte nicht berücksichtigt. Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte werden gleich gezählt (reine Kopfstatistik). Die Zahlen liefern deshalb keine Aussage über den Umfang der ärztlichen Tätigkeit. Die Studie „Ärztinnen und Ärzte in Deutschland“ der Universität Bremen aus dem Jahr 2016 (n = 1.388) ergab, dass rund 27 Prozent der befragten Ärztinnen und Ärzte in Teilzeit arbeiten und 73 Prozent in Vollzeit (ab 35 h/Woche). Ärztinnen liegen mit einer Teilzeitquote von 40 Prozent deutlich vor den Teilzeitärzten mit 6,5 Prozent. „Hausärzte“ im Sinne des § 73 Sozialgesetzbuch V sind Fachärzte für Allgemeinmedizin (1.1), praktische Ärzte (1.2), Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, Kinderärzte (in 1.3 enthalten) und Ärzte ohne Facharztbezeichnung (1.4), sofern diese an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen. Nähere Informationen unter www.kvb.de/partner/versorgungsatlas.html

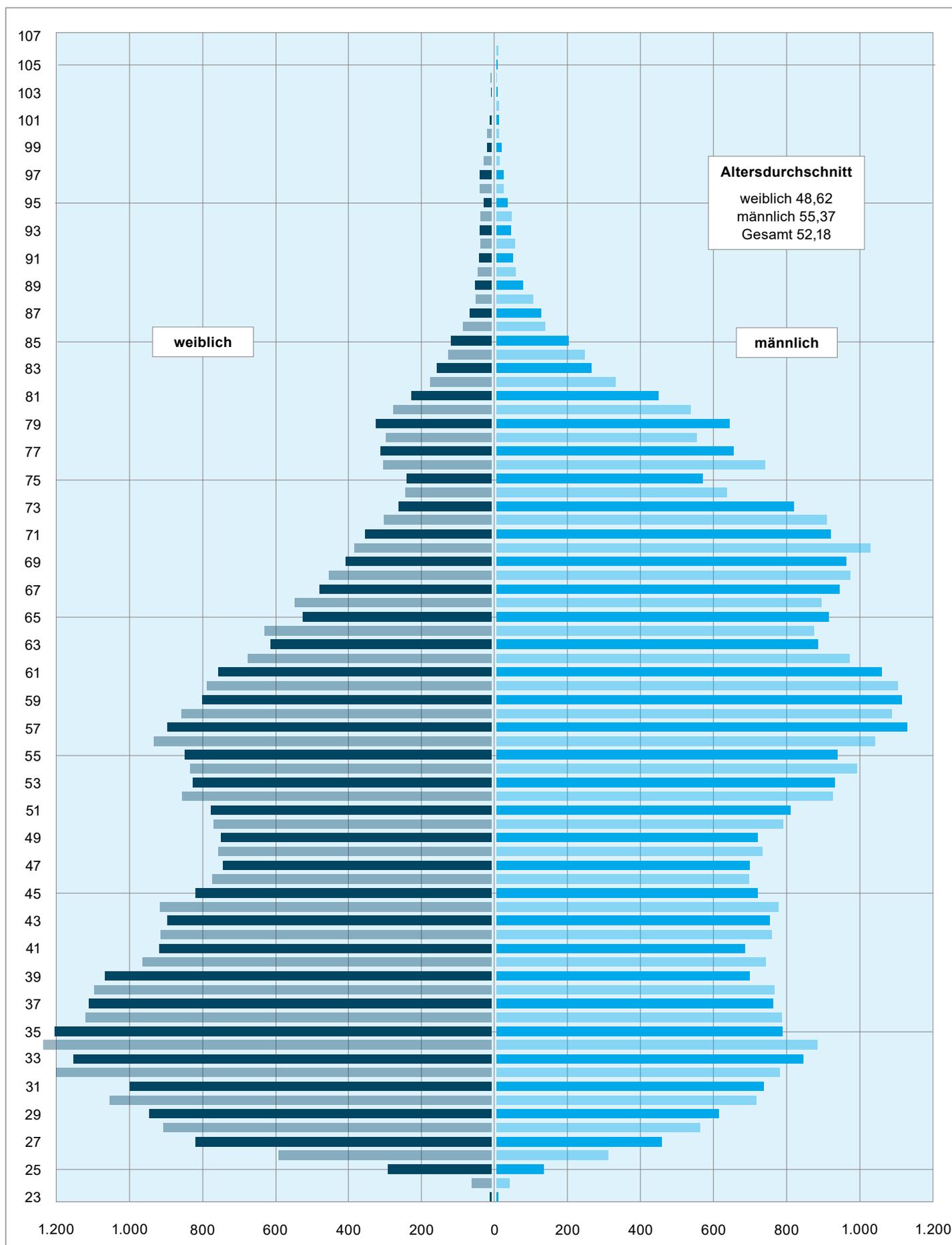


Diagramm 5: Alterspyramide der bayerischen Ärztinnen und Ärzte (Bezugsjahr 2019).